

Vollzug des Föderationszwangs

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 10. Januar 2019, 15:20



image not found or type unknown

Der Beauftragte der Föderationsregierung ruft den Landtag und führende Vertreter der Präfekturen zu einer Sondersitzung zusammen.

Meine Damen und Herren, die Föderationsregierung hat mit Zustimmung der Nationalversammlung den Föderationszwang über den Freistaat Turanien verhängt. Ich wurde von Präsident von Ribbenwald zum Beauftragten der Föderationsregierung ernannt und werde in den kommenden Tagen und Wochen mit Ihnen am politischen Neuanfang arbeiten. Mit meiner Ernennung, die am heutigen Tage erfolgt ist, ist Staatskanzler Thor Odinson seines Amtes enthoben. Haben Sie bis hierher Fragen?

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 10. Januar 2019, 16:32

Was gedenken Sie als nächsten Schritt zu vollziehen?

Ich denke als nächstes bedarf es eines neuen Wählerverzeichnisses hier in Turanien, soweit auch in der Verordnung geregelt.

Aber was mich etwas stutziger macht ist, wieso der Vorsitzende Richter am OGH mit dieser exekutiven Aufgabe betraut wird.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 10. Januar 2019, 17:21

Korrekt. Oberste Priorität hat nun die Erstellung eines neuen Wählerverzeichnisses.

Was meine Tätigkeit als Richter am OGH angeht, lassen Sie sich bitte nicht irritieren. Ich bin nicht als Vertreter der Judikative hier, sondern als Beauftragter der Föderationsregierung.

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 10. Januar 2019, 18:50

Herr Dr. Schiller, herzlich willkommen hier in Freyburg. So bedauerlich die nun schon viel zu lange Abwesenheit unseres mittlerweile ehemaligen Kanzlers Odinson auch ist, bin ich persönlich froh darüber, dass sich die Föderation so schnell entschieden hat, den Freistaat und seinen Bürgern beim Wiederaufbau einer funktionierenden Staatsverwaltung zu unterstützen. Und ich bin davon überzeugt, dass Sie Herr Dr. Schiller für diese Arbeit der Richtige sind. Gerade weil Sie hauptamtlich ein Vertreter der Justiz sind, sind Sie politisch unabhängig und neutral und können die Aufgaben, welche Ihnen durch die Föderationszwangs-Verordnung übertragen wurden in meinen Augen am Besten lösen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 10. Januar 2019, 21:04

[Zitat von Landolf B. Schiller](#)

Korrekt. Oberste Priorität hat nun die Erstellung eines neuen Wählerverzeichnisses.

Was meine Tätigkeit als Richter am OGH angeht, lassen Sie sich bitte nicht irritieren. Ich bin nicht als Vertreter der Judikative hier, sondern als Beauftragter der Föderationsregierung.

Danke für die Antwort Herr Dr. Schiller. Ich sehe da für meinen Teil zwar erhebliche Zweifel, im Bezug auf die Vermischung, werde diese aber erst mal zurückstellen und mich auf den Aufbau einer funktionierenden Staatsregierung konzentrieren und kooperieren.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 11. Januar 2019, 08:44

Ich danke Ihnen, Frau Schleutberger-Narrenhäuser. Vermutlich hat sich der Präsident der Föderation genau das auch gedacht.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 11. Januar 2019, 16:59

Meine Damen und Herren, wie Sie wissen, ist die Eintragung ins Wählerverzeichnis 14 Tage lang möglich. Ich möchte aber bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats, die ihre Registrierung schon vollzogen haben oder dies noch vorhaben, dazu aufrufen, gemeinsam mit mir alle nötigen rechtlichen und politischen Schritte in die Wege zu leiten, um eine Wiederholung der gegenwärtigen Blockade zu verhindern. Ich denke, der Freistaat kommt an einer Verfassungsänderung nicht vorbei.

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 11. Januar 2019, 20:12

[SimOff](#)

Ob es rechtlich zu vertreten ist, dass eine zur unmittelbaren Lösung des akuten Problems nicht notwendige Verfassungsänderung unter Föderationszwang durchgeführt wird, also ob es eine "notwendige Maßnahme" ist "um das Land im Wege des Föderationszwanges zur Erfüllung seiner Pflicht [nach der Landesverfassung] anzuhalten", müssten im Zweifelsfall am Ende Sie selbst entscheiden (und ich stimme Herrn Wedel zu, dass diese Konstellation tatsächlich eher unglücklich ist).

Aber selbst nur politisch gesehen denke ich, dass das eine Sache ist, die zwar als erster Punkt, aber doch von einer ordentlichen Landesregierung und einem nach aktuellen Tatsachen besetzten Landtag angegangen werden sollte und nicht unter Föderationszwang.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 12. Januar 2019, 18:06

[SimOff](#)

Ich fürchte, hier liegt ein Missverständnis vor, Herr Henriksson. Die Verfassungsänderung ist nicht Teil des Föderationszwangs und soll mitnichten kurzfristig auf rechtlich unsicherem Grund durchgesetzt werden. Dies umzusetzen ist Aufgabe des neuen Landtags. Wir können hier nur eine gewisse Vorarbeit leisten.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 15. Januar 2019, 09:54

Dann würde ich vorschlagen die Verfassungsänderung erst nach einer Neuwahl des Kanzlers, und dem damit einhergehendem Ende des Förderationszwanges, zu vollziehen bzw. darüber zu diskutieren und jetzt schnellstmöglich den Landtag neu zu besetzen und den Kanzler neuzuwählen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 30. Januar 2019, 08:38

Herr Dr. Schiller, ich glaube die Eintragsfrist für das Wählerverzeichnis ist abgelaufen.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 30. Januar 2019, 08:50

Das neue Wählerverzeichnis ist nun [veröffentlicht](#). Die kleine Verzögerung bitte ich zu entschuldigen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 30. Januar 2019, 10:37

Wunderbar, dann können wir ja nun zum nächsten Schritt übergehen.

Dieser müsste doch die Neuwahl des Kanzlers sein, richtig?

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 30. Januar 2019, 10:47

Das ist richtig.

Meine Damen und Herren, ich bitte um Kandidaturen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 30. Januar 2019, 13:15

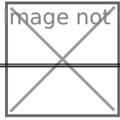


image not found or type unknown

Blickt zu Henriksson und wirft ihm einen "Du?" Blick zu

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 5. Februar 2019, 10:59



image not found or type unknown

Bemerkt den Blick zu Henriksson.

kandidieren?

Herr... äh... Henriksson? Möchten Sie vielleicht

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 6. Februar 2019, 23:59



image not found or type unknown

Schaut sich um.

Wenn es ansonsten keine Vorschläge oder Kandidaturen gibt...?

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 7. Februar 2019, 00:17



image not found or type unknown

Na dem Henriksson muss man wohl mal einen kleinen Schubs geben

Also Herr

Dr. Schiller, ich würde hier mal offiziell Herrn Finn Henriksson als Kandidat für das Amt des Kanzlers vorschlagen.

Und Sie, Herr Henriksson, geben Sie sich einen Ruck und stimmen Sie diesem Vorschlag zu. Meiner Unterstützung können Sie sich schon mal sicher sein, ob bei einer Kanzlerwahl oder später dann eventuell auch in Form einer Mitarbeit bei der Regierungsarbeit.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 7. Februar 2019, 10:28

Ich unterstütze diesen Vorschlag.

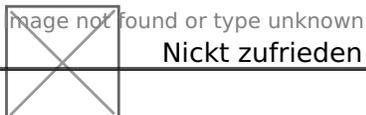
Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 7. Februar 2019, 12:41

Herr Henriksson, darf ich Ihre Kandidatur notieren? Gibt es weitere Bewerbungen?

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 7. Februar 2019, 14:13

Sie dürfen, Herr Dr. Schiller.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 8. Februar 2019, 11:39



Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 8. Februar 2019, 16:56

Keine weiteren Kandidaturen mehr?

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 13. Februar 2019, 17:03

Ich hörte von einer [möglichen weiteren Kandidatur](#) und bitte darum, diese an dieser Stelle zu bekräftigen.

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 13. Februar 2019, 19:22

Wo haben Sie denn was gehört, Herr Dr. Schiller?

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 14. Februar 2019, 08:53

An anderer Stelle wurde mir zugetragen, dass ein Mitglied des Hohen Hauses bei der Wahl zum Kanzler kandidieren möchte. Ich kann und will diese Bewerbung nicht übergehen. Allerdings möchte ich auch, dass besagte Person ihre Kandidatur mir gegenüber ausdrücklich bekräftigt. Damit alles seine Ordnung hat. Danach werde ich abstimmen lassen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 14. Februar 2019, 09:51

Ich schlage aber auch vor, nicht allzu lange zu warten und eine Deadline zu setzen.

Wir können diesen Förderationszwang nicht auf Ewig halten und sollten so schnell wie möglich in den normalen Alltag übergehen.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 14. Februar 2019, 11:05

Da bin ich ganz bei Ihnen, Herr Wendel... äh... Wedel. Ich werde nicht ewig warten.

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 14. Februar 2019, 12:00

Ich fände es schön, wenn es eine echte Wahl gäbe, und denke, dass es nach mehreren Monaten auf ein, zwei Tage mehr oder weniger auch nicht mehr ankommt.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 14. Februar 2019, 13:46

Das sehe ich auch so.

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 14. Februar 2019, 17:40

Na gut, dann werden wir eben abwarten, ob sich dieser potenzielle Kandidat hier noch äußert.

Beitrag von „Barbara von Rungholm“ vom 14. Februar 2019, 23:13



trudelt ein Ich Bitte meine verzögerte Erscheinung zu entschuldigen - kein
Parkplatz ähm ja..Also ich möchte hiermit meine Kandidatur um das
vakante Kanzleramt bekräftigen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 15. Februar 2019, 09:13



Blickt zu der Dame



Kennt man die? Hm..

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 15. Februar 2019, 09:39

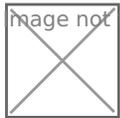
Sie sind Frau... äh... Rungholt, wenn ich nicht irre?

Beitrag von „Barbara von Rungholm“ vom 21. Februar 2019, 22:07

Rungholm mein Bester.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 22. Februar 2019, 11:09

Pardon, Gnädigste! Rungholm natürlich.



Murmelt etwas von "Wie die Insel" und macht sich Notizen.

Damit erkläre ich die
Bewerbungsfrist für abgelaufen. Es wurden zwei Kandidaturen für das Amt des
Kanzlers des Freistaats Turanien bekanntgegeben: Finn Henriksson und Barbara von Rungholm.
Gibt es Einwände dagegen, offen abstimmen zu lassen?

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 22. Februar 2019, 13:27

Nein

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 22. Februar 2019, 16:37

Nein, meinerseits keine Einwände.

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 22. Februar 2019, 19:49

Meinerseits ebenfalls nicht.

Wobei ich der Meinung bin, dass so etwas eigentlich gesetzlich geregelt gehört. Ein Punkt mehr für die Verfassungsreform.

Beitrag von „Barbara von Rungholm“ vom 1. März 2019, 03:50

Nö

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 4. März 2019, 18:52

Dann bitte ich um Ihr Votum: Wen wählen Sie zum Kanzler des Freistaats Turanien? Finn Henriksson oder Barbara von Rungholm? Mangels einer gesetzlichen Spezifikation gehe ich davon aus, dass gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen erhält.



image not found or type unknown

Schiller lässt zunächst für Henriksson abstimmen, dann für von Rungholm. Anschließend werden die aktiven Enthaltungen durch Handzeichen kenntlich gemacht.

[SimOff](#)

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 4. März 2019, 19:22

Enthaltung.

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 5. März 2019, 02:05

Ich stimme für Herrn Henriksson.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 5. März 2019, 19:26

Ich stimme für Herrn Henriksson

Beitrag von „Julius Mannhardt“ vom 12. März 2019, 07:17

Von Rungholm.

[SimOff](#)

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 12. März 2019, 09:41

Ich schließe hiermit die Abstimmung.

[SimOff](#)

Es wurden vier Stimmen abgegeben. Bei einer Enthaltung entfielen zwei Stimmen auf Finn Henriksson, eine auf Barbara von Rungholm. Damit ist Herr Henriksson zum Kanzler des Freistaats Turanien gewählt. Meinen Glückwunsch!

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 12. März 2019, 10:39



image not found or type unknown

Beobachtet und nimmt zur Kenntnis, wer wie abstimmt.

[Zitat von Landolf](#)

[B. Schiller](#)

Damit ist Herr Henriksson zum Kanzler des Freistaats Turanien gewählt. Meinen Glückwunsch!

Vielen Dank. Ich nehme die Wahl an.

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 12. März 2019, 10:48

Meinen herzlichen Glückwunsch, Herr Henriksson. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen in diesem nicht ganz einfachen Amt.

Beitrag von „Julius Mannhardt“ vom 12. März 2019, 11:35



image not found or type unknown

Geht trotz seines Votums für die ihm persönlich bekannte Frau Rungholm auf den Wahlsieger zu und reicht ihm die Hand.

Meinen herzlichsten Glückwunsch, Herr Kollege.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 12. März 2019, 11:43

Meinen Glückwunsch Herr Henriksson.

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 15. März 2019, 23:43

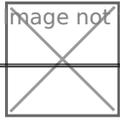


image not found or type unknown

Ist sich unsicher über den weiteren Ablauf und schaut auf Herrn Dr. Schiller, ob ihn dieser jetzt noch zum Ablegen des Amtseids auffordern wird, oder ob er das unaufgefordert tun sollte, oder ob vorher noch etwas ganz anderes kommen muss.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 16. März 2019, 11:56



image not found or type unknown

Räuspert sich.

So, nachdem nun die Nettigkeiten ausgetauscht sind, bitte ich Sie darum, Herr Henriksson, den im Staatsgrundgesetz vorgesehenen Amtseid abzulegen.

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 17. März 2019, 10:36

Ich schwöre vor Gott dem Allmächtigen, die Verfassung und die Gesetze des Freistaates Turanien zu beachten und die Pflichten meines Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 17. März 2019, 12:13



Beitrag von „Barbara von Rungholm“ vom 17. März 2019, 17:31



geht ebenfalls zum gewählten Kanzler

Herr Henriksson, es war mir eine Ehre gegen sie anzutreten und gratuliere Ihnen zum wohlverdienten Sieg. Möge Erfolg und

Segen auf ihrer Amtszeit liegen.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 20. März 2019, 11:28

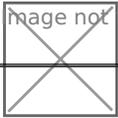


image not found or type unknown

Aus Turan verlaudet: Der Föderationszwang gegen den Freistaat Turanien ist [aufgehoben](#).

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 26. März 2019, 11:36

Meine Damen und Herren, die Regierung hat den Föderationszwang über den Freistaat Turanien aufgehoben. Damit ist meine Aufgabe beendet. Ich darf mich von Ihnen verabschieden und Ihnen für die gute Zusammenarbeit danken. Kanzler Henriksson, die Leitung der Sitzung liegt nun bei Ihnen.

Beitrag von „Josef Wedel“ vom 26. März 2019, 14:57



image not found or type unknown

Nickt kurz dem Herrn Schiller zu

Beitrag von „Adelgunde Schleutberger-Narrenhäuser“ vom 27. März 2019, 09:26

Herr Dr. Schiller, ich glaube im Namen aller Anwesenden sprechen zu können wenn ich mich bei Ihnen für die geleistete Arbeit bedanke. Sie haben dem Freistaat wieder auf die Beine geholfen, Laufen muss er nun allein. Aber ich bin der festen Überzeugung. dass uns das gelingen wird.

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 27. März 2019, 23:17

Auch von meiner Seite und im Namen des Freistaats herzlichen Dank für Ihren Einsatz, Herr Dr. Schiller.

Ich beabsichtige, in Kürze eine reguläre Sitzung des Landtags einzuberufen. Bis dahin nehme ich gern Vorschläge für Tagesordnungspunkte entgegen; der Landtag wird auch während der Sitzung die Gelegenheit haben, weitere Punkte auf die Tagesordnung zu setzen.

Sofern es keine weiteren Anträge für diese Sondersitzung gibt, schlage ich vor, die Sondersitzung an dieser Stelle zu beenden.

Beitrag von „Dr. Kurt Klebitz“ vom 27. März 2019, 23:40



image not found or type unknown

Schleicht sich noch in den letzten Momenten in die Sitzung und nimmt im Plenum Platz.

Beitrag von „Landolf B. Schiller“ vom 28. März 2019, 09:26

Ich danke Ihnen für die freundlichen Worte.